

Neue DIN 276 – Grundlagen der Kostenplanung

Sicherer Umgang mit den Neuerungen der Kostenplanung

Methodik:

Vortrag, Werkbericht und Diskussion, Fallbesprechung und -berechnung, zahlreiche Hinweise auf Verfahren und Beispiele aus der Praxis

Lernziel:

Am Ende des Seminars kennen die Teilnehmer alle Grundlagen und Verfahren der Kostenermittlung und -kontrolle. Sie verstehen die Zusammenhänge von DIN 276 und HOAI 2013 (Leistungsbilder Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung) sowie die Widersprüche in beiden Regelwerken. Sie wissen, worauf es beim Architektenvertrag ankommt. Sie kennen Baukostendatensammlungen und können die Entwicklung von Preisen auf dem Markt für Bauleistungen einschätzen.

Inhalte:

Zu den Berufsaufgaben der Architekten gehört die wirtschaftliche Planung von Gebäuden und Innenräumen sowie von Freianlagen. Darunter ist unter anderem die Ermittlung und Kontrolle der Baukosten zu verstehen. Grundlage der Kostenplanung war in den letzten 10 Jahren die DIN 276-1:2008-12, Kosten im Bauwesen, Teil 1: Hochbau. Sie wurde jetzt aktualisiert und enthält zahlreiche Neuerungen.

Die Kostenplanung des Architekten steht seit jeher im Zusammenhang mit zahlreichen Rechtsvorschriften und technischen Regelwerken. Auch davon sind in den letzten Jahren zum Teil mehrere novelliert worden. Von besonderer Bedeutung sind die HOAI 2013, die DIN 277:2016-01 und im Jahr 2018 das Vertragsrecht im Bürgerlichen Gesetzbuch, welches als Grundlage für Architekten- und Ingenieurverträge dient.

Die Aufgaben der Kostenplanung nach DIN 276, insbesondere in der neuen Fassung, entsprechen weitgehend, aber nicht vollständig den Teilleistungen der HOAI. Diese Unterschiede sind für Auftraggeber wie Auftragnehmer relevant und müssen im Vorfeld der Beauftragung geregelt werden.

Gliederung:

- Aufgaben der am Projekt Beteiligten bei der Kostenplanung nach DIN 276; Berücksichtigung der HOAI 2013 i. V. m. DIN 276 alter und neuer Fassung
- Rechtsvorschriften und technische Regeln in Bezug zur Kostenplanung; BGB, BauGB/LBO, DIN 277 (Überblick), WoFIV, VOB, STLB-Bau/GAEB
- Gegenüberstellung und Erläuterung der DIN 276 alter und neuer Fassung; Grundsätze, Begriffe, Kostengliederung, Einbindung der Ingenieurbauwerke

- Gegenüberstellung und Erläuterung der DIN 277 alter und neuer Fassung; Grundsätze, Begriffe, Bezugseinheiten der Kostenplanung und Kennwerte
- Verfahren der Kostenermittlung im Allgemeinen beim Neubau; Berücksichtigung geänderter Anforderungen an die Kostenermittlung
- Verfahren der Kostenermittlung im Besonderen beim Bauen im Bestand; Besonderheiten der Voraussetzungen und des Planungsablaufs
- Kostenkontrolle und Kostensteuerung, Umgang mit Planungsänderungen; Strukturen, Änderungsmanagement, Soll-Ist-Vergleich, Bewertung, Prognose
- Rechtsgrundlagen zur Kostenplanung, Empfehlungen zum Leistungsbild; Beschaffensvereinbarung, Haftung, Märchen von den Kostentoleranzen

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich vor allem an Architekten, es ist aber auch für Ingenieure verwandter Fachrichtungen sowie insbesondere Bauherren von Interesse.

Termine

Donnerstag	17.09.2020	München ²	09:00 bis 17:00 Uhr
Montag	30.09.2020	Berlin ³	09:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr DIN-Workshop KP9

€ 299,- zzgl. MwSt.

Anmeldungen bei:

- 1 Architektenkammer Niedersachsen (www.aknds.de)
- 2 Bayerische Architektenkammer (www.byak.de)
- 3 Architektenkammer Berlin (www.ak-berlin.de)
und zu den jeweiligen Bedingungen der Architektenkammern.

Workshop-Information

Referent:

Uni.-Prof. Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche

- Die Seminargebühr beinhaltet alle Seminarunterlagen.

Geld-Zurück-Garantie:

Bei Unzufriedenheit und Teilnahme nur bis zu einem halben Tag erhalten. Sie ohne Angabe von Gründen den kompletten Workshop-Preis zurückerstattet.

